

Legende: rgf = ruhegehaltfähig, nrgf = nicht ruhegehaltfähig, GrG = Grundgehalt, RG = Ruhegehalt, LV = Lehrverpflichtung, **graue Markierung in LBV = analog LBG (daher in beiden Tab. aufgeführt)**

LBG	Schleswig-Holstein (SH)			
Arten der Zusatz- bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
Berufungsleistungs- bezüge / Bleibe- leistungsbezüge	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> <u>betrifft:</u> W2, W3: HS- Prof. ; W3: hauptamtl. HS-Rektoren <u>Kriterien:</u> Qualifikation, bes. Bedeutung d. Professur, Bewerberlage, Arbeitsmarktsituation befr. o. unbefr. Gewährung <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge): a) befr.: rgf bis max. 40% d. GrG nach min. 10 J. b) mehrere befr.: Berücksichtigung d. günstigsten Betrages für RG c) bzw. können abweichend davon Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge unter Berücksichtigung rgf Sonderzuschüsse insges. max. bis 80% d. GrG für rgf erklärt werden <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit</p>	-	-	-

<p>besondere Leistungsbezüge</p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> <u>betrifft:</u> W2, W3: HS- Prof.; W3: hauptamtl. HS-Rektoren überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung als Einmalzahlung o. mtl. Zahlung (befr. auf 5 J.); im Anschluss an Befristung, unbefr. Vergabe mögl. <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge): a) befr.: rgf bis max. 40% d. GrG nach min. 10 J. b) mehrere befr.: Berücksichtigung d. günstigsten Betrages für RG c) bzw. können abweichend davon Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge unter Berücksichtigung rgf Sonderzuschüsse insges. max. bis 80% d. GrG für rgf erklärt werden <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit</p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> a) <u>betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in <u>Forschung</u>, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung v. <u>Forschungs-</u> u. <u>Lehrvorhaben:</u> max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf) <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit v. <u>Forschungs-</u> u. <u>Lehrvorhaben</u></p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> a) <u>betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, <u>Lehre</u>, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung v. Forschungs- u. <u>Lehrvorhaben:</u> max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf), bei Lehre neben Regel-LV (wird nicht auf LV angerechnet) <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit v. Forschungs- u. <u>Lehrvorhaben</u></p>	<p>-</p>
<p>Funktionsleistungsbezüge</p>	<p><u>Besoldungsgr. W3 für Funktionsdauer (befr.) – betrifft:</u> HS-Leiter, sonstige Mitglieder v. HS-Leitungen mit bes. Aufgaben in d. HS-Selbstverwaltung / HS-Leitung ganz o. teilw. erfolgsabhängig <u>Kriterien:</u> abhängig v. Aufgabe u. damit verbundener Verantwortung u. Belastung , Größe u. Bedeutung d. HS <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit</p>	<p>-</p>	<p>-</p>	<p>-</p>

Quelle: Besoldungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (LBesG) - vom 18. Januar 2005_zuletzt geändert_17.12.2010

LBV	Schleswig-Holstein (SH))			
Arten der Zusatz- bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
Berufungsleistungs- bezüge / Bleibe- leistungsbezüge	<p><u>Kriterien:</u> Qualifikation, Evaluationsergebnisse, Bewerberlage, Arbeitsmarktsituation</p> <p><u>Voraussetzungen:</u> <u>Bleibeleist.bezüge:</u> Ruf anderer HS / Einstellungsangebot anderen Arbeitgebers befr. o. unbefr.; erneute Vergabe bei Ruf anderer HS o. Hausberufung frühestens nach 3 J. mögl. (in der Regel werden bei Erhalt v. Berufungs-, Bleibe- u. bes. Leist.bezügen in Höhe v.. 40 % d. GrG weitere Leist.bezüge gewährt)</p> <p><u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge): können über 40 % d. GrG hinaus für rgf erklärt werden</p> <p><u>Verweis auf HS-Satzung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> d. Verfahren, Voraussetzungen u. Kriterien zur Vergabe</p>	-	-	-
besondere Leistungsbezüge	<p><u>betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung als Einmalzahlung o. mtl. Zahlung (befr. auf 5 J.); im Anschluss an Befristung, unbefr. Vergabe mögl.</p> <p><u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge): können über 40 % d. GrG hinaus für rgf erklärt werden</p> <p><u>Verweis auf HS-Satzung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> d. Verfahren, Voraussetzungen u. Kriterien zur Vergabe (eingeworbene Drittmittel können nicht herangezogen werden, wenn dafür eine Forschungs- und Lehrzulage gewährt wird)</p> <p><u>Vergaberahmen für bes. Leist.bezüge:</u> in d. Regel 20% d. insgesamt zur Verfügung stehenden Vergaberahmens d. HS</p>	<p>a) <u>betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in <u>Forschung</u>, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2)</p> <p>b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung v. <u>Forschungs- u. Lehrvorhaben:</u> max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf)</p> <p><u>Verweis auf HS-Satzung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> d. Verfahren, Voraussetzungen u. Kriterien zur Vergabe v. <u>Forschungs- u. Lehrvorhaben</u></p>	<p>a) <u>betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, <u>Lehre</u>, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2)</p> <p>b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung v. Forschungs- u. <u>Lehrvorhaben:</u> max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf), bei Lehre neben Regel-LV (wird nicht auf LV angerechnet)</p> <p><u>Verweis auf HS-Satzung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> d. Verfahren, Voraussetzungen u. Kriterien zur Vergabe v. Forschungs- u. <u>Lehrvorhaben</u></p>	-

Funktionsleistungsbezüge	für Funktionsdauer (befr.) – betrifft: hauptamtl. Rektoren, Prof., d. neben HS-Lehraufgaben d. Amt eines Dekans, Prodekans o. Rektors u. bes. Aufgaben in d. HS-Selbstverwaltung / HS-Leitung wahrnehmen u. d. Wahrnehmung anderer bes. Aufgaben in d. HS-Selbstverwaltung / HS-Leitung nach Maßgabe d. HS-Satzung (einschließl. Regelung d. Zulagenhöhe) ganz o. teilw. erfolgsabhängig <u>Kriterien:</u> abhängig v. Aufgabe u. damit verbundener Verantwortung u. Belastung, Größe u. Bedeutung d. HS <u>RG-Fähigkeit</u> keine Angaben <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung zu Leist.bezügen hinsichtlich:</u> Berichterstattungspflicht d. HS, Vergabeverfahren u. Zuständigkeit für d. Vergabe, Voraussetzungen, Kriterien Höhe, Teilnahme an Besoldungsanpassungen u. RG-Fähigkeit	-	-	-
---------------------------------	---	---	---	---

Quelle: Hochschul-Leistungsbezüge-Verordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBVO) - vom 17. Januar 2005 - aktuell -

Bemerkungen:

- „Das für das Hochschulwesen zuständige Ministerium wird ermächtigt [...] die Grundsätze für die Ausgestaltung der Leistungsbezüge [...] sowie die Forschungs- und Lehrzulagen [...] durch Verordnung zu regeln [...] insbesondere [...]
1. die zuständigen Stellen und das Verfahren;
 2. die Voraussetzungen für die Gewährung,
 3. die Höhe der Leistungsbezüge sowie der Forschungs- und Lehrzulagen,
 4. die Teilnahme von Leistungsbezügen [...] an [...] Besoldungsanpassungen [...],
 5. die Ruhegehaltfähigkeit von Leistungsbezügen [...],
 6. die Kriterien für besondere Leistungen [...] und
 7. die Verpflichtung der Hochschulen, über gewährte Leistungsbezüge und die Zulagen [...] zu berichten [...].“ (LBG, § 15)

Zusätze SH:

Besoldungsdurchschnitt UNI: 66.812 €/Jahr (LBG, § 13)

(„Das [...] Ministerium wirkt darauf hin, dass die [...] Besoldungsdurchschnitte landesweit nicht unterschritten werden.“ (LBV, § 2))

Besoldungsdurchschnitt FH: 59.808 €/Jahr (LBG, § 13)

([...] „Der Anteil der W 3-Stellen beträgt an einer staatlichen Fachhochschule höchstens 25 %, an der Muthesius Kunsthochschule höchstens 40 %, an einer Universität und an der Musikhochschule Lübeck höchstens 60 % der Gesamtzahl der W 2 und W 3-Stellen.“ (LBG, § 11))

Grundgehaltssätze: keine Angaben

Vergaberahmen:

- „Die Hochschulen gewährleisten, dass in der Regel 20 v. H. des Vergaberahmens [...] für besondere Leistungsbezüge aufgewendet werden.“ (LBV, § 3, Abs. 2)